

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11

## ERSTER TEIL

### DIE URSPRÜNGE DER DEMOKRATIE

I. Demokratie als soziale Erfahrung .....	25
1. Die Begründung der Demokratie .....	25
a) Die erkenntnistheoretische Verortung von Demokratie ...	27
b) Die sozialpsychologische Verortung von Demokratie .....	31
c) Die kulturanthropologische Verortung von Demokratie ...	40
d) Die Kategorie der »Anerkennung« .....	45
2. Die Entstehung von Werten und Normen .....	51
a) Die Begründungsprobleme von Werten und Normen .....	52
b) Die Genese von Werten und Normen und die demokratische Praxis .....	56
c) Die Begründung des »demokratischen Ethos« .....	61
II. Grundwerte .....	64
1. Gleichheit .....	64
a) Die Spannung zwischen Gleichartigkeit und Gleichheit ...	65
b) Egalitäre Gleichheit .....	67
c) Gleichheit in und durch Politik .....	74
2. Freiheit .....	80
a) Freiheit und Zwang .....	83
b) Die Varianten von Freiheit .....	86
c) Die Erlangung von Freiheit .....	89
3. Gerechtigkeit .....	94
a) Ein Modell der Gerechtigkeit .....	96
b) Gerechtigkeit und die Verteilung von Gütern und Lasten ..	101

## ZWEITER TEIL

### DIE FORMEN DER DEMOKRATIE

III. Die Verfahren der Demokratie .....	111
1. Die Begründung von Deliberation .....	111
a) Die Evidenz von Deliberation .....	113
b) Deliberation als Lernerfahrung .....	118
c) Deliberation als evolutionäre Dynamik .....	124

2.	Die Funktionsweise von Deliberation .....	126
a)	Wissen und Deliberation .....	128
b)	Die Konstellation der Beratung .....	129
c)	Deliberation und strategisches Handeln, Überzeugung und Zustimmung .....	133
d)	Orte der Deliberation .....	138
iv.	Das öffentliche Leben .....	142
1.	Die Öffentlichkeit .....	142
a)	Die erforderlichen Merkmale von Öffentlichkeit .....	144
b)	Wahlakte und Medien-Öffentlichkeit .....	149
c)	Die Rolle von Teil-Öffentlichkeiten .....	155
d)	Elektronische Kommunikation und Öffentlichkeit .....	160
2.	Politische Institutionen .....	165
a)	Merkmale politischer Institutionen .....	166
b)	Deliberation und Institutionen .....	168
c)	Repräsentation und Institutionen .....	173
3.	Recht und Verfassung .....	180
a)	Eine republikanische Theorie des Rechts .....	182
b)	Theorien des Konstitutionalismus und Verfassungen .....	188
c)	Konstitutionalismus in der »postnationalen Konstellation« .....	195

### DRITTER TEIL DIE FOLGEN DER DEMOKRATIE

v.	Die Kompetenz der Bürger .....	207
1.	Erfahrung und politische Urteilskraft .....	207
a)	Erfahrung, Erinnerung, Bildung .....	209
b)	Politische Urteilskraft .....	219
2.	Gemeinsinn und Gemeinwohl .....	224
a)	Der Gemeinsinn .....	225
b)	Das Gemeinwohl .....	234
3.	Die aktive Bürgerschaft .....	245
a)	Politische Aktion und Rückzug .....	247
b)	Assoziative Demokratie und bürgerschaftliches Engagement .....	257
c)	Direkte Demokratie .....	263

VI. Demokratie als kollektive Lebensform .....	268
1. Gelebte Interaktion: multikulturelle Gesellschaften .....	268
a) Interaktion als kulturelle Begegnungspraxis .....	269
b) Multikulturalismus und Ausgrenzung .....	274
c) Kulturelle Koexistenz durch Interaktion .....	280
2. Vollzogene Anerkennung: der Wohlfahrtsstaat .....	289
a) Anerkennung als Integration in ein staatliches Kollektiv ..	291
b) Soziale Anerkennung in der Krise des Wohlfahrtsstaates ..	297
c) Wohlfahrtsstaat und Solidarität .....	302
3. Entfaltete Urteilskraft: globale Nachhaltigkeit .....	309
a) Das globale Profil der politischen Urteilskraft .....	311
b) Globale Nachhaltigkeit .....	318
c) Internationale Institutionen und die Weltrepublik .....	322
Literaturverzeichnis .....	327
Register .....	340